

Adalbert Niemers
Eltener Str. 10, 46446
Emmerich am Rhein
Tel. 02822-70382, Fax 02822-5398756
Mail niemers@outlook.de

Emmerich am Rhein, den 24.04.2017

An den Bürgermeister
der Stadt Emmerich am Rhein
Rathaus
46446 Emmerich am Rhein

Eingabe/Antrag an den Rat	
Nr. 5 / 20 17	
Eingang am: 26.4.17	
zur Kenntnis an	
I	X
II o. III	X
FB (o. a.)	5
Vorlage zur Sitzung Vw.	
Vorstand am	
Anlage (n):	

Stadt Emmerich am Rhein	
Der Bürgermeister	
Eing:	26. April 2017
Bgm:	X
Dez:	
FB:	
Anl.:	

Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW

Verkehrsberuhigende Maßnahmen im Bereich des Naturschutzgebietes „Die Moiedtjes“ in Emmerich-Hüthum

Anlage: 1 Planskizze

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit stelle ich den Antrag, dass die Stadt Emmerich die Straße „Am Moddeich“ zwischen Spycker Weg und Viergartenstraße sowie zwei davon abzweigende namenlose Wirtschaftswege und die Uferhofstraße zwischen Hegackerstraße und der Straße „Am Moddeich“ entsprechend anliegender Planskizze für den Kraftfahrzeugverkehr sperrt und nur für den Anliegerverkehr freigibt

Begründung:

Die NABU Naturschutzstation Niederrhein e. V., die das Naturschutzgebiet „Die Moiedtjes“ betreut, hält die Errichtung eines vom Straßenverkehr befreiten Bereichs um das Naturschutzgebiet herum für erforderlich. Sie empfiehlt, die Straßen „Am Moddeich“ zwischen Spycker Weg und Viergartenstraße und zwei hiervon abzweigende Wirtschaftswege sowie die Uferhofstraße zwischen Hegackerstraße und der Straße „Am Moddeich“ entsprechend anliegender Skizze durch Zeichen 260 für den Kraftfahrzeugverkehr zu sperren und nur für den Anliegerverkehr durch das Zusatzzeichen „Anlieger frei“ freizugeben.

Für die Umsetzung dieses Vorhabens gibt es mehrere Gründe:

- Durch den Verkehr wird die Fauna des Naturschutzgebietes gestört.
- Mehrere Tierarten werden durch den Verkehr akut bedroht. Das Gebiet verfügt z. B. über das größte Vorkommen des Bibers in der Region. Der Biber gilt gemäß Roter Liste NRW als gefährdet und ist im Anhang II und IV der FFH-Richtlinie aufgeführt. Gleiches gilt auch für den Kammmolch, der ebenfalls mit einer großen Population im Gebiet vorkommt. Sowohl Biber als auch Amphibien kreuzen die durchquerenden Straßen. Überfahrene Amphibien wurden bereits mehrfach aufgefunden.
- Die illegale Müllentsorgung im Gebiet und den angrenzenden Flächen ist ein gravierendes und seit Jahren anhaltendes Problem. Z.B. mussten sogar u.a.

schon ein Auto, ein Safe oder zehn Ölfässer (2013) entsorgt werden. Bei nahezu jeder Gebietsbegehung wird von den Gebietsbetreuern oder auch von Anwohnern neuer Müll entdeckt. Gerade in die empfindlichen Gewässer werden, von der Straße „Am Moddeich“ aus, oft Kanister mit Öl und anderen Substanzen entsorgt. Die Schließung für den öffentlichen Verkehr ist ein wesentliches Element zur Reduzierung der illegalen Müllentsorgung.

- Die Landwirte der angrenzenden Flächen werden nicht mehr durch entgegenkommenden Verkehr behindert.
- Für Radfahrer und Fußgänger wird der Naherholungswert deutlich gesteigert.

Autofahrer nutzen die betroffenen Straßen nur als Abkürzung. Die Einschränkung des Verkehrs hat somit nur geringe Bedeutung für den öffentlichen Kraftfahrzeugverkehr.

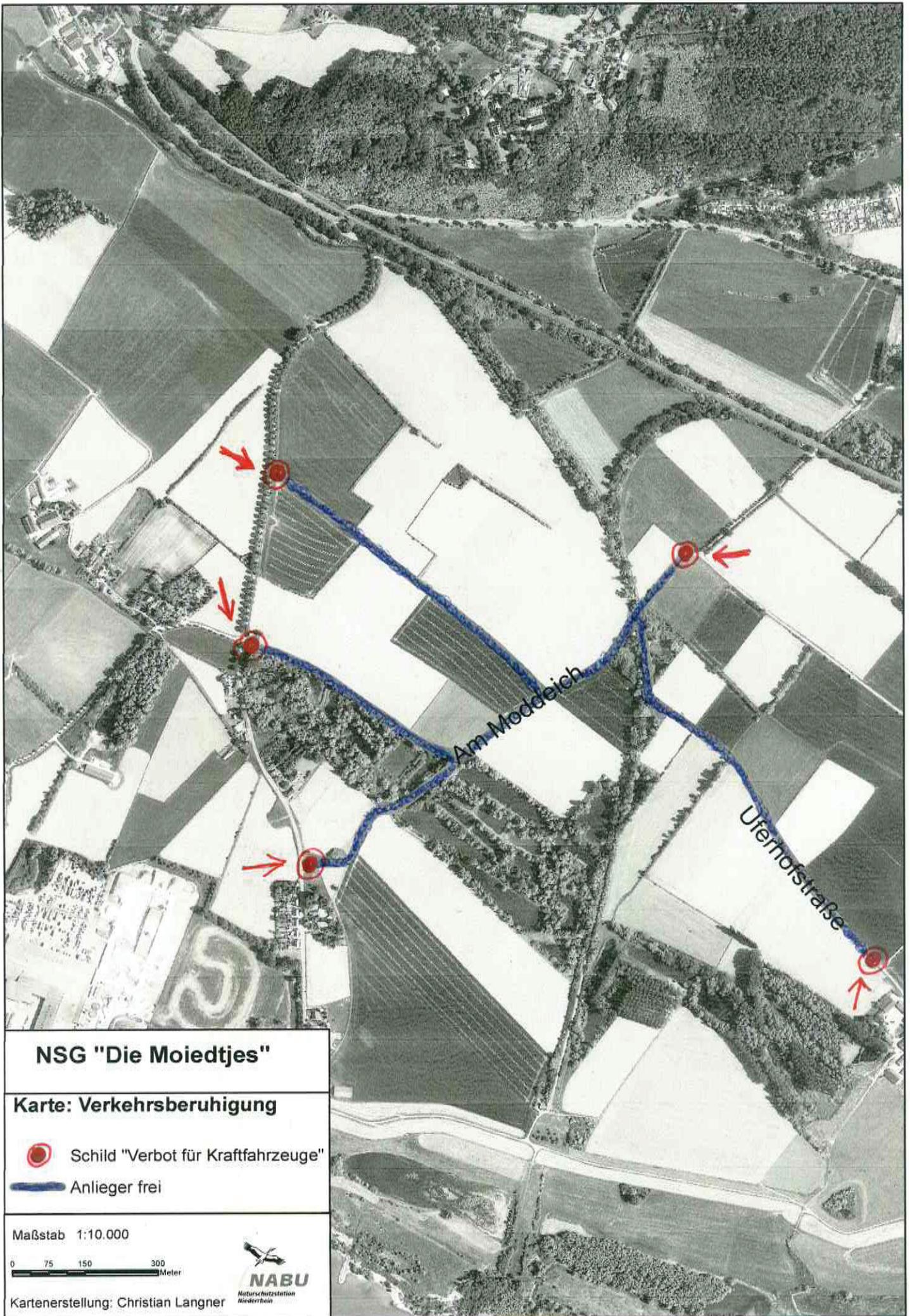
Die beantragte Maßnahme wurde bei zwei Versammlungen der Eigentümer und Pächter der Naturschutzgebiete „Die Moiedtjes“ und „Emmericher Ward“ in diesem Jahr von den betroffenen Eigentümern und Pächtern ausdrücklich begrüßt. Auf Vorschlag des Unterzeichners wurde es allgemein begrüßt, dass dieser als Emmericher Bürger dieses Anliegen als Bürgerantrag dem Bürgermeister vorlegt.

Der Gebietsbetreuer des Naturschutzgebietes „Die Moiedtjes“ Christian Langner, NABU Naturschutzstation Niederrhein, Im Hammereisen 27 E, 47559 Kranenburg, Tel. 02826-91876119, steht für eventuelle Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Adalbert Niemers



NSG "Die Moiedtjes"

Karte: Verkehrsberuhigung

 Schild "Verbot für Kraftfahrzeuge"

 Anlieger frei

Maßstab 1:10.000



Kartenerstellung: Christian Langner